

«Please disturb» in Schweizer Hotels und Hotelfachschulen

Am Sonntag, 31. März 2019, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr öffnen über 140 Hotels und Hotelfachschulen in der ganzen Schweiz ihre Türen.



Bild: zvg

Zum sechsten Mal in Folge können Besucher bei «Please Disturb» einen Blick hinter die Kulissen werfen und in die Welt der Hotellerie und Gastronomie eintauchen. Hinter «Please Disturb» steht mehr als ein gewöhnlicher Tag der offenen Tür – es handelt sich um den grössten Informationsanlass rund um die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Hotellerie und Gastronomie.

Am 31. März 2019 haben die Besucher die Möglichkeit, sich in den Betrieben mit Lernenden, Berufsbildnern, Mitarbeitenden und Hoteldirektoren auszutauschen und mehr über die Berufe sowie Karrieremöglichkeiten der Branche zu erfahren. Davon profitieren besonders Jugendliche, die sich für einen Beruf in der Branche interessieren. Ein erster Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber am Tag der offenen Hoteltüren kann durchaus zu einer Stelle oder einem Ausbildungsplatz führen.

«Please Disturb» schreibt Erfolgsgeschichten

Dies zeigen auch die Erfolgsgeschichten: Eine Restaurationsfachfrau EFZ in Ausbildung im Krafft in Basel wurde vor drei Jahren anlässlich von Please Disturb auf ihren jetzigen Ausbildungsbetrieb aufmerksam. Die Lernende, die ihre Ausbildung im Sommer abschliessen wird, wird deshalb auch am 31. März 2019 im Einsatz sein, um Interessierten ihren Beruf näher zu bringen.

Die angehende Kauffrau EFZ Hotel-Gastro-Tourismus (HGT) des Grand Hotel National in Luzern stiess ebenfalls vor drei Jahren bei Please Disturb im jetzigen Ausbildungsbetrieb auf ihren zukünftigen Beruf. Dank ihres Wettbewerbsgewinns durfte sie einen Tag lang als Hoteldirektorin schnuppern und erhielt so einen zusätzlichen Blick hinter die Kulissen. (htr)

Weitere Erfolgsgeschichten finden Sie auf Facebook (<http://facebook.com/pleasedisturb.ch>) oder auf der Website (<http://www.pleasedisturb.ch/news>).

Auch dieses Jahr bieten die teilnehmenden Betriebe ihren Besuchern ein vielfältiges Programm:

- Berner Oberland: Besichtigung der aussergewöhnlichen Schlafmöglichkeit des Iglu-Dorfes in Saanenmöser.
- Berner Oberland: Das Hotel Beatus in Merligen und die Hotelfachschule Thun gestalten ein gemeinsames Programm mit praxisnahen Informationen zum Weg zum Hotelprofi.
- Luzern: Das «Barabas» zeigt, wie aus einem Gefängnis ein Hotel mit Restaurant wurde.
- Ostschweiz: Besichtigung des M-Budget Zimmers im Hotel Säntispark.
- Ostschweiz: Das Businesshotel Forum in Widnau öffnet kurz nach seinem Totalumbau seine Türen.
- Bern/Zürich: Während Please Disturb findet zusätzlich eine Berufsorientierung im Bellevue Palace in Bern und im Schweizerhof Zürich mit einem geführten Hotelrundgang statt. Die Besucher erwartet ein Tag voller spannender Besichtigungen, Berufsinformationen, Wettbewerbe, Parcours und noch vieles mehr.

Alle am Anlass teilnehmenden Hotels und Hotelfachschulen mit Programm finden Sie [hier](http://www.pleasedisturb.ch) (<http://www.pleasedisturb.ch>).

Publiziert am Freitag, 22. März 2019